

Diesen Fragebogen bitte an folgende Adresse zurücksenden:

Bogen zur Leistungsanfrage

Telefon 0800 9453002 angebotsberatung-hph@lvr.de

LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen

z.Hd. Angebotsberatung

Hammfelddamm 6

41460 Neuss		Anfrage durch:				
		Name Funkt Ansch				
		Telefo E-Ma				
01 Es werden Leistungen angefragt für:						
Name, Vorname:			GebDatur	m:		
Anschrift:			GebNam Geburtso			
ggf. Einrichtung:			Geschlech Konfessio Nationalita	on:		
Derzeitige Lebensfo □ Elternhaus □ MRV	orm <i>(bitte ankreuzen)</i> : □ eigene Wohnung □ andere:	□а	mbulante As	sistenz 🗆 b	esondere Wohnform	
Krankenversichert bei:						
Pflegegrad: □ ja, und zwar <i>(PG 0-5)</i> :		□n	ein [□ unbekannt	□ beantragt	
Aktuelle Einstufung durch Leistungsträger (z.B. LVR /LWL; wenn bereits vorhanden bzw. bekannt):						
LT / HBG; FLS; Al	_S:	Leistungsträger:				
AZ/GP-Nr.:		weitere bewilligte Leistungen:				
02 Vertretung						
Ist eine rechtliche V	ertretung eingerichtet?		nein	☐ ja (bitte	: Urkunde beifügen)	
Name, Vorname:						
Beziehung:						
Anschrift:						
Telefon:		ı	mobil:			
Fax:		E-Mail:				



03 Diagnosen / Gesundheit					
Grad der Intelligenzminderung (bitte ankreuzen)					
Leicht (F70.x)	Mittel (F71.x)	Schwer (F72.x)	Schwerst (F73.x)	schwerst-mehrfach	
Diagnoseschlüssel ICD-	10:				
Weitere Diagnosen:					
ICD-10 Schlüssel Kla	rtext				
Allergien/ Unverträglic	hkeiten				
Es bestehen Allergien o		eiten:	□ Ja	☐ Nein	
Falls ja, welche?					
Sonstiges					
Bestehen weitere Erkrar	kungen? Was ist	wichtig, über den C	Sesundheitszustand zu	wissen?	
	lant and Omer Lan				
04 Unterstützungsbe					
Körperliche Einschrän					
☐ nein ☐ Epilepsie		-	☐ Hörbehinderung ☐	Parese / Plegie	
☐ Inkontinenz		lheit [☐ Gehörlosigkeit		
Sonstiges / Beschreibun	g:				
Mobilität:					
Laufen □ alle	eine 🗆 mit U	Interstützung	□ Nein		
Treppen steigen □ alle	eine 🗆 mit U	Interstützung	□ Nein		
Rollstuhl Ja eigenständig mobil mit Unterstützung					
Gehhilfen □ Ja	□ Nein		Art:		
Kommunikation:					
□ Verbal	☐ Non-	verbal [☐ Mit Hilfsmittel (Talker,	, Bilder etc.)	
☐ Verbal mit Einschränkungen ☐		ärden	Art:		
Sonstiges / Hinweis:					



Psychische Einschränkungen: (bitte ankreuzen)							
	☐ Autismus	[□ FASD		☐ Psychose		☐ Demenz
□ nein	nein ☐ Persönlichkeitsstörung		☐ Sucht		☐ Depressionen	ı	□ Zwangshandlungen
	Sonstiges:	1					
Pflegebedarf:							
Hilfsmittel notwendig: ☐ Nein ☐ Ja Art: (Lifter, Pflegebett etc.)							
Bitte beso	Bitte beschreiben Sie die notwendige pflegerische Unterstützung:						
Herausfo	orderndes Verhalt	ten:					
		Beschr	reibung (w	ie äußert sich da	as Verhalten, wie	e oft tritt es	auf?):
☐ autoaç	□ autoaggressiv						
□ sacha	□ sachaggressiv						
☐ fremdaggressiv							
□ verbal herausfordernd							
□ sonstiges							
05 Sonstiges:							
Derzeitige Beschäftigung:							
□ WfbM	e Besonaringung	-		☐ Schule		□ erster	Arbeitsmarkt
☐ Tagestruktur		☐ ohne Besc	häftigung	☐ Sonsti	ges:		
Kontakt derzeitige Beschäftigung:							
Name Einrichtung:							
Straße:							
PLZ/ Ort:							
Anspre	Ansprechperson: Funktion:						
	Telefon Email:						
☐ Besch	☐ Beschäftigung sollte erhalten bleiben ☐ Wechsel möglich						



Nutzung technischer Geräte/ Hilfsmittel:						
Folgende technische Geräte und/oder technische Hilfsmittel werden genutzt:						
Folgendes ist zu beachten (k	bei der Bedienung, Voraussetz	ungen zur Nutzung etc.):				
Constinu Himmaise and De						
Sonstige Hinweise und Be Folgendes ist noch wichtig /		wohnheiten Vorliehen etc):				
Tolgendes ist floor wichtig /	Zu bedenten (besondere dev	vormmeneri, vormeberi etc.).				
06 Gewünschte Leistung	jen:					
Assistenzform:						
besondere Wohnform	⊔ Kurzzeitwohnen	⊔ Ambulante Pflege	 Tagestruktur			
(betreute Wohngemeinschaft,			(Beschäftigungsangebot			
WbW)			2-3 Tage pro Woche)			
	☐ ☐ in der eigenen Wohnung ☐ in einer Wohngemeinschaft					
ambulante Assistenz:	☐ einem Appartementhaus	☐ sonstiges:				
Nächtlicher Unterstützung	sbedarf:					
Keine nächtliche	Rufbereitschaft	Schlafbereitschaft	Nachtwache			
Unterstützung (niemand anwesend o. er-	(telefonische Erreichbarkeit)	(im Haus)	(aktive Unterstützung während der Nacht)			
reichbar)			,			
Unterstützungsbedarf am Tag:						
keiner	zeitweise Ansprechperson	O O	durchgehende			
(Alltag wird alleine bewältigt)	notwendig (z.B. nach der WfbM, betreu-	Ansprechperson notwendig	Assistenz notwendig (unterstützende Hand-			
	ungsfreie Zeiten möglich)	(Anwesenheit, Ansprache)	lungen)			
Freiheitsentziehende Maßnahmen:						
Unterbringungsbeschluss nach §1906 Abs. 1 BGB (geschlossene/ geschützte Unterbringung):						
□ Ja	□ Ja □ Nein □ Notwendig					
Beschreibung (Grund/ gefährdendes Verhalten, Einschätzung zur notwendigen Sicherung):						
Deschlare für weitere freiheite entriel en la Magnal en en Stagg Alle de DOD (7)						
Beschluss für weitere freiheitsentziehende Maßnahmen §1906 Abs. 4 BGB (Fixierung, Bettgitter, Absonderung etc.):						
□ Ja	□ Nein □ Notwendig					
Art der Maßnahmen:						
Grund der freiheitsentziehenden Maßnahmen:						



Gewünschter Ort der Leistungen (s. Übersichtskarte S. 5, bitte ankreuzen):				
Alle Regionen				
Kreis Kleve □	Kranenburg, Kleve, Bedburg- Hau, Kalkar, Goch, Uedem, Rees, Emmerich, Geldern, Issum, Kevelaer, Kerken, Wachtendonk	Solingen □		
Kreis Wesel □	Wesel, Xanten, Sonsbeck, Alpen, Voerde, Kamp-Lintfort, Moers	Leverkusen □		
Duisburg □		Rheinisch-Bergischer- Kreis □	Leichlingen, Burscheid, Wermelskirchen, Kürten	
Krefeld □		Rhein-Erft-Kreis □	Erftstadt, Bedburg	
Kreis Viersen □	Nettetal, Niederkrüchten, Schwalmtal, Tönisvorst, Viersen	Städte-Region Aachen □	Eschweiler	
Kreis Heinsberg □	Wegberg, Erkelenz	Kreis Düren □	Jülich, Aldenhoven, Langerwehe, Düren, Nörvenich, Vettweiß	
Rhein-Kreis-Neuss	Bewo Neuss	Kreis Euskirchen □	Euskirchen, Zülpich	
Düsseldorf □		Bonn □		
Kreis Mettmann □		Rhein-Sieg-Kreis □	Lohmar, Neunkirchen-Seelscheid, Niederkassel	
Hinweis: Die genauen Standorte der Häuser und unserer Bewo-Büros mit den entsprechenden regionalen Ansprechpartner*innen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite hph.lvr.de unter "unsere Angebote"				
Falls Sie sich für einen bestimmten Wohnbereich interessieren, geben Sie dies bitte hier an:				







07 Abschließend:

Benötigte Unterlagen:

Folgende Unterlagen werden zwingend benötigt (die Bearbeitung der Anfrage ist nur dann möglich):

- Bestellungsurkunde (falls eine rechtliche Vertretung eingerichtet ist)
- Fachärztliche Stellungnahme / fachärztliches Schreiben über die vorliegenden Diagnosen (vorzugsweise mit ICD-Code und Beschreibung der Teilhabeeinschränkungen)
- Beschluss über geschlossene Unterbringung oder freiheitsentziehende Maßnahmen (falls gerichtlich angeordnet, mit fachärztlichem Gutachten)
- Bescheid Eingliederungshilfe (wenn bereits beantragt)
- Bescheid Pflegegrad
 (wenn beantragt und erteilt)

Folgende Unterlagen sind bei einer Anfrage hilfreich:

- BEI_NRW (ggf. Hilfeplan)
- Ärztliche Berichte / Gutachten
- Pädagogische Berichte (z.B. WfbM, Jugendhilfe, Zeugnis etc.)
- Pflegeüberleitungen
- Bericht des Medizinischen Dienstes
- o.ä.

Hinweis:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten einschließlich ihrer Weitergabe erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen, insbesondere der Bestimmungen zum Datenschutz, der ärztlichen Schweigepflicht und des Sozialgeheimnisses. Die angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung der Wohnplatzanfrage genutzt.

Die / der Leistungsanfragende hat das Recht auf Einsichtnahme in die geführten Akten und sonstigen Unterlagen. Ein Recht auf Herausgabe dieser Aufzeichnungen hat die/der Leistungsanfragende nicht, da diese im Eigentum der Einrichtung stehen.

Wir bitten um Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Daten. Die Einwilligung ist völlig freiwillig und jederzeit widerruflich mit Wirkung für die Zukunft (die Datenverarbeitung vor dem Widerruf bleibt rechtmäßig).

Bei Nichterteilung oder Widerruf der Einwilligung ist eine Berücksichtigung bei der Wohnplatzvergabe nicht möglich.

Erklärung zum Datenschutz:

Hiermit erkläre ich, dass ich damit einverstanden bin, dass die zur Leistungsanfrage erfassten Daten im Rahmen der in § 4 SGB IX genannten Zwecke genutzt und verarbeitet werden.

Ort, Datum

Unterschrift Kund*in oder bevollmächtigte*r Vertreter*in bzw. rechtliche*r Betreuer*in



Schweigepflichtsentbindung vor Leistungserbringung:				
Ich entbinde den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen und die dortigen Mitarbeitenden von der Schweigepflicht gegenüber eventuellen Leistungsträger, soweit dies zur Bearbeitung der Leistungsanfrage erforderlich ist.				
	*innen gegenüber den Mitarbeitenden des LVR-Verbun- Schweigepflicht, soweit es sich um für meine Betreuung			
Ich bin damit einverstanden, dass, soweit dies für deren Tätigkeit erforderlich ist, personenbezogene Daten an				
Arbeitgeber* Ärzt*innen* Therapeut*innen* Eltern* den medizinischen Dienst (MD)* weitergegeben werden.				
* unbedingt ankreuzen.				
Ort, Datum	Unterschrift Kund*in oder bevollmächtigte*r Vertreter*in			

Bitte füllen Sie den Bogen, soweit möglich, vollständig aus, er dient als Grundlage um ein passendes Angebot zu finden.

Alle Unterlagen können Sie gerne per Mail an Angebotsberatung-hph@lvr.de zusenden.

Die regionalen Ansprechpartner*innen finden Sie auf unserer Internetseite hph.lvr.de unter "unsere Angebote".

Vielen Dank!